



# Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Peter

Herausgeber: Gemeinde St. Peter, Tel. 07660/9102-0/Fax -44  
Homepage: www.st-peter.eu  
Textannahme: meldeamt@st-peter-.eu  
Verantwortlich: Bürgermeister Rudolf Schuler o. V. i. A.  
Redaktionsschluss: jeweils Dienstag: 12.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr  
Donnerstag Nachmittag: 13.30 - 18.30 Uhr  
Freitag: 7.30 - 13.00 Uhr

Nr. 3

Auflage 1100 Stück

21.01.2010

## Sinnspruch der Woche:

Wer den Weg der Wahrheit geht, stolpert nicht.

(Mahatma Gandhi)

## Bereitschaftsdienste

### Notruf-Nr. für den Rettungsdienst/ Notfallrettung: 112

**DRK-Krankentransport weiterhin 0800-19222. Die 112 ersetzt nicht die 110, welche für die Polizei steht.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 01805/19292300; Notfallpraxis ab 20.00 Uhr, Tel. 0761/8099800

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Tel. 01803/22255545 - nur Sa./So .u. Feiertage

**Apothekenbereitschaft:** Von Sa., 23.01.2010, 8.30 Uhr bis Sa., 30.01.2010, 8.30 Uhr

Sa.	23.01.	Kloster-Apotheke, Wagensteigstr.11, St. Märgen	Mi.	27.01.	Schauinsland-Apo., Moosmattenstr. 5, Freiburg
So.	24.01.	Kloster-Apotheke, Wagensteigstr.11, St. Märgen	Do.	28.01.	Apo a. d. Kronenbrücke, Schreiberstr. 20, FR
Mo.	25.01.	St. Gallus-Apoth., Hauptstraße 17, Kirchzarten	Fr.	29.01.	Holzmarkt-Apo., Kaiser-Joseph-Str. 255, FR
Di.	26.01.	Kur-Apotheke, Hauptstr. 16, Kirchzarten	Sa.	30.01.	Zasius-Apotheke, Günterstalstr. 39, Freiburg

**Öffnungszeiten der Zähringer-Apotheke,** Tel.1555/Fax 9208058

Montag bis Freitag 8.30-12.30 u. 14.30-19.00 Uhr; Samstag 8.30-12.30 Uhr

**Kirchliche Sozialstation Dreisamtal:** erreichbar unter Tel. 07661/9868-0

**Dorfhelferin:** Dorfhelferinneneinsatz, Tel.: 07661/7077

**DRK-Pflegedienst:** Ansprechpartnerin: Anni Schwer, Tel. 920353 oder Mobil 0175/2244311

**Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Diakonie,** Tel. 07661/9384-17oder Mobil 0175/2446481

**Pflege mobil,** Tel. 07661/912461 oder 0171/8341982

**Bestattungen Horizonte Dreisamtal:** Tel. 9208050

## Amtliches der Gemeinde

### 12. Kommunalen Info-Abend: Ideen und Konzepte zu Neubau/Sanierung Halle

Aus dem von der Gemeinde ausgeschriebenen Ideen-Wettbewerb zum Thema „Halle“ liegen sechs Konzepte/Ideen vor. Bei dem 12. Kommunalen Info-Abend, der am **Mittwoch, 27.01.2010, um 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle** stattfindet, werden die jeweiligen Planer die Gelegenheit haben, der Öffentlichkeit ihre Konzepte vorzustellen. Im Laufe des Frühjahrs wird der Gemeinderat zu entscheiden haben, welches Konzept weiter verfolgt werden soll. Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

### Änderung der Allgemeinen Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften

Nach der 11. Verordnung der Landesregierung B-W zur Änderung der Gaststättenverordnung beginnt die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften in St. Peter als Kur- und Erholungsort um 2 Uhr. In der Nacht von Samstag auf Sonntag beginnt die Sperrzeit um 5 Uhr. An Silvester sowie in den Nächten Rosenmontag/Fastnachtstag sowie 30.04./01.05. beginnt die Sperrzeit ebenfalls erst um 5 Uhr. Die Sperrzeit endet jeweils um 6 Uhr. Diese Regelungen gelten seit 01.01.2010. Soweit in den einzelnen Konzessionen für die Gaststätten insbesondere für Außenbereiche andere Zeiten stehen, gelten diese vorrangig.

Gaststättenbetreiber und -besucher werden gebeten, zu später Nachtstunde das Ruhebedürfnis der Anwohner zu beachten.

### Gemeinde und Landratsamt: Landschaftspflegegeld 2009 und 2010

Der Kreistag hat am 21.12.2009 die geänderte Richtlinie zum Landschaftspflegegeld beschlossen. Eine Auszahlung für 2009 war letztes Jahr somit nicht mehr möglich. Das Landschaftspflegegeld 2009 soll nun zusammen mit der Förderung für 2010 in einem zusammengefassten Antrags- und Bearbeitungsdurchgang erfolgen, d.h. die landwirtschaftlichen Be-

triebe und Weidgemeinschaften brauchen nur einmal einen Antrag für die beiden Jahre 2009 und 2010 auf der Grundlage ihrer Betriebsdaten 15.05.2009 stellen; die Zuschusssätze werden dann verdoppelt. Die Empfänger des Landschaftspflegegeldes 2008 erhalten die Antragsunterlagen zu gegebener Zeit – sobald das Ministerium dem Landratsamt das beantragte De-minimis-Zuschussvolumen genehmigt hat – automatisch vom Landratsamt zugesandt. Andere Antragsteller können ab Frühjahr bei der Gemeinde einzelne Anträge erhalten.

**Neuerungen aufgrund der „Kuhprämie“:** Die Kuhprämie, die das Land im Rahmen der Sonderförderung Landwirtschaft für 2010 und 2011 beschlossen hat, ist eine sogenannte „De-minimis-Förderung“ und muss dann nach Beantragung und/oder Gewährung als weiter erhaltene De-minimis-Förderung bei den Anträgen auf Landschaftspflegegeld und Tierzuchtförderung der Gemeinde angegeben werden. Außerdem zählen diese Beträge bei der Höchstgrenze von 7.500 € für den 3-Jahres-Zeitraum mit. Nach Informationen des Landratsamtes wird es „in absehbarer Zeit nicht zur erhofften Erhöhung der De-minimis-Höchstgrenze kommen“. Die meisten Betriebe werden dennoch diese Höchstgrenze nach Erfahrung von Landratsamt und Gemeinde nicht erreichen.

Für die Betriebe, die die Höchstgrenze erreichen würden, sollen zur optimalen Förderung seitens des Landratsamtes Gespräche angeboten werden, wie man zur optimalen Ausnutzung der Zuschussmöglichkeiten kommen kann.

### **Bushaltestelle am Hornweg – Gefahrensituation für Kinder**

In der Gemeinderatssitzung wurde darauf hingewiesen, dass viele Kinder, die am Hornweg morgens in den Schulbus einsteigen, oft relativ nahe bei der Landesstraße stehen anstatt beim Buswartehäuschen, welches gerade für die Zwecke des gefahrenfreien Wartens vom HTH Gewerbeverein und der Gemeinde aufgestellt wurde. Wir bitten die Schülerinnen und Schüler bzw. die Eltern, ihre Kinder entsprechend darauf hinzuweisen, im eigenen Interesse aufgrund der Verkehrssicherheit beim Wartehäuschen auf den Bus zu warten und zur Landstraße einen Sicherheitsabstand einzuhalten.

### **Standesamtstatistik**

Im Jahr 2009 haben beim Standesamt St. Peter 28 Paare die Ehe geschlossen (die höchste Anzahl Trauungen seit 1998). Davon hatten nur in 11 Fällen beide Partner ihren Wohnsitz in St. Peter. Für einen gemeinsamen Ehenamen haben sich 24 Paare entschieden, wobei in 20 Fällen der Name des Mannes und nur 4 Mal der Name der Frau gewählt wurde. Sieben Paare hatten bereits mindestens ein gemeinsames Kind.

Weiter wurden acht Sterbefälle und eine Geburt beurkundet.

Neun Personen sind aus der evangelischen und fünf Personen aus der katholischen Kirche ausgetreten.

### **Grundbuchamt St. Peter: Jahresstatistik 2009**

Beim Grundbuchamt St. Peter wurde im Jahr 2009 folgende Anzahl an Geschäftsvorfällen erledigt:

Eigentumswechsel	49
Eintragungen in Abt. III (Grundschulden, Hypotheken)	21
Eintragungen in Abt. II (Auflassungsvormerkungen, Dienstbarkeiten u.ä.)	55
Bildung bzw. Änderung von Wohnungs- und Teileigentum und Erbbaurechten	3
Löschungen und sonstige Eintragungen (z.B. Teilung und Vereinigung von Grundstücken, Rangänderungen und Abtretungen von Rechten, Mithaftentlassungen, Berichtigungen der Grundstücksbezeichnung etc.)	240
Grundbuchabschriften	143
Unterschriftsbeglaubigungen	43

### **Einwohnermeldeamt und Passamt: Jahresstatistik 2009**

#### **Einwohnermeldeamt:**

Zuzüge in die Gemeinde:	184 Personen	Wegzüge:	204 Personen
Umzüge innerhalb der Gemeinde:	81 Personen		
Geburten und Sterbefälle	34 Geburten	16 Sterbefälle	

#### **Passamt:**

Ausstellung Personalausweise:	351	vorläufige Personalausweise	16
Ausstellung Reisepässe:	90	vorläufige Reisepässe	2
Ausstellung Kinderpässe:	50		

### **Fundbüro**

3 Schlüssel mit schwarzem Anhänger, Aufschrift (Freizeit & Kultur), gefunden am Sa., 16.01., auf dem Wanderhöhenweg St. Peter - St. Märgen.

### **Leerung der Papiertonne**

Die nächste Leerung der Papiertonne ist am **Dienstag, 26.01.2010, ab 6.00 Uhr.**

### **Hallenbad St. Peter: Öffnungszeiten**

Mi., Do. und So.: 9.00 - 12.00 Uhr; Mo., Mi., Fr. und Sa.: 15.00 - 20.00 Uhr; Di.: geschlossen.

<b>Sonstige amtliche Mitteilungen</b>
---------------------------------------

**Landratsamt: Impfung gegen Blauzungenkrankheit****Tierseuchenkasse Baden-Württemberg koordiniert Bestellung und zahlt Impfstoff/Tierhalter zur umgehenden Kontaktaufnahme mit Hoftierarzt aufgefordert**

Im Jahr 2010 wird die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit in Deutschland als freiwilliges Verfahren durchgeführt. Durch die verpflichtende Impfung in den vergangenen zwei Jahren ist es gelungen, die Anzahl der Ausbrüche der Blauzungenkrankheit bundesweit von rund 21.000 im Jahr 2007 auf acht Fälle im Jahr 2009 zu reduzieren.

Eine Impfung der Tierbestände gegen die Blauzungenkrankheit ist auch im Jahr 2010 und den Folgejahren dringend notwendig. Eine Impfung stellt den einzigen wirksamen Schutz vor der Erkrankung dar.

Um auch im Jahr 2010 den Tierhaltern die Möglichkeit zu geben, ihre Bestände gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen zu können, um damit hohen wirtschaftlichen Schaden abzuwenden und den Tieren Schmerzen und Leiden zu ersparen, wird in Baden-Württemberg eine koordinierte freiwillige Impfung durchgeführt. Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg führt eine zentrale Ausschreibung und Bestellung der Impfstoffe durch.

Zur Ermittlung der benötigten Impfstoffmenge werden alle Tierhalter, die ihre Rinder, Schafen oder Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit impfen lassen wollen, dringend gebeten, sich schnellstmöglich mit ihrem Hoftierarzt in Verbindung zu setzen und ihm die Anzahl der zu impfenden Tiere mitzuteilen. Die Impfstoffkosten für Rinder und Schafe werden vollständig von der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg übernommen. Die Kosten für die Durchführung der Impfung trägt der Tierhalter.

**Hintergrundinformationen:** Die Blauzungenkrankheit ist eine anzeigepflichtige Viruserkrankung der Wiederkäuer, die mit Fieber und Ödemen infolge Gefäßschädigungen verbunden sein kann. Ihr Verlauf kann mild bis sehr stark sein. Sie wird hervorgerufen durch ein Virus, gegen welches im Jahr 2008 und 2009 in ganz Deutschland verpflichtend geimpft wurde. Im Jahr 2010 ist die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit entgegen des Votums Baden-Württembergs freiwillig. Die Übertragung der virusbedingten Tierseuche erfolgt ausschließlich über Stechmücken (so genannte Gnuzen), nicht von Tier zu Tier. Die Krankheit ist seit langem in wärmeren Regionen (Mittelmeerraum, Afrika) bekannt und befällt insbesondere Schafe und zum Teil auch Rinder. Das Virus ist für den Menschen nicht ansteckend, eine Gesundheitsgefährdung besteht deshalb nicht. Fleisch- und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden.

**Gemeinde Buchenbach: Vergabe eines Bauplatzes in Unteribental**

Die Gemeinde vergibt im Baugebiet Kleinbauernhof-Schlegelhof im Bereich des ehemaligen Rathauses Unteribental einen Bauplatz. Es handelt sich hierbei um ein Einzelhausgrundstück mit ca. 505 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis beträgt 260,00 €/m<sup>2</sup> incl. Erschließung. Interessenten werden gebeten, sich beim Bürgermeisteramt Buchenbach zu bewerben. Weitere Informationen sowie Bewerbungsunterlagen erhalten Sie in Zimmer Nr. 7, Herr Heinrich, Tel. 3965-25.

**Landwirtschaftszählung 2010 – Informationen für die Landwirte**

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegende Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3 000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. Soweit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR). Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800/588 78 54) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsbogens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein. Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen. Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

**ALB: Neue Marken für die Mülltonnen****Erfreulich: Die Müllgebühren im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bleiben stabil**

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, kurz ALB, verschickt in diesen Tagen die Gebührenbescheide an Privathaushalte und Gewerbebetriebe. Erfreulich für alle Kunden: Die Müllgebühren bleiben auch im Jahr 2010 stabil. Damit gab es seit dem Jahr 2000 keine Gebührenerhöhung in diesem Bereich. Den Rechnungen sind die aktuellen Marken beigelegt, die auf die grauen Tonnen und - soweit vorhanden - die Biotonnen geklebt werden müssen. Insgesamt verschickt die ALB mehr als 70.000 Bescheide. Erfahrungsgemäß gibt es in den ersten Tagen nach dem Versand eine Vielzahl von Rückfragen und Änderungswünschen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirt-

schaft des Landkreises nehmen die Anfragen persönlich und telefonisch entgegen und bitten um Verständnis, sollte es zu Verzögerungen kommen. Es sei ratsam, bei Rückfragen einige Tage zu warten oder sich per Fax oder E-Mail an die ALB zu wenden. Bürgerinnen und Bürger, die lediglich eine kleinere oder größere Mülltonne wünschen, sollen einen formlosen Antrag zusammen mit der Müllmarke für das Jahr 2010 an die ALB schicken.

### **Polizei: Falscher Wasserableser, falscher Gasableser ....WARNUNG**

Insgesamt viermal wurde eine ältere Frau aus einer Umlandgemeinde in den letzten Monaten von einem noch unbekanntem Gauner aufgesucht, der unter verschiedenen Vorwänden versuchte, die Betagte zu betrügen. Zuletzt trat er vor wenigen Tagen als angeblicher Stromableser auf. Dabei habe er dann festgestellt, so der Betrüger, dass der Zähler feucht und die Wand nass sei. Dies wäre gefährlich, es müssten sofort alle Stromzähler ausgetauscht werden. Die Kosten dafür würden sich auf mehrere tausend Euro belaufen. Die Polizei weiß, dass seit geraumer Zeit, insbesondere im Umland immer wieder Betrüger als Gas-, Wasser- oder Stromableser oder auch als angebliche Techniker eines Energieversorgers auftreten und versuchen, ältere Bürgerinnen und Bürger finanziell zu "erleichtern". Meist unter Hinweis auf frei erfundene Defekte an Gas-, Wasser- oder Elektroinstallationen, welche sofort (und sehr kostspielig !!) behoben werden müssten. Der zuletzt mehrfach aufgetretene Betrüger sei etwa 40 Jahre alt. Er trug einen blauen Arbeitskittel ohne Aufschrift und hätte eine Tasche dabei gehabt. Sein Aussehen sei unauffällig. Der ältere Mann, der im Dreisamtal unterwegs war, sei etwa 60 Jahre alt, trage eine Brille, habe einen kleinen Bart und wäre vermutlich mit einem kleineren Lieferwagen / Kombifahrzeug unterwegs gewesen. Auch dieser Mann sei insgesamt unauffällig, im Aussehen und Auftreten. Eventuell handelt es sich in allen Fällen sogar um die gleiche Person. Die Polizei geht davon aus, dass Betrüger mit diesen bekannten Maschen weiterhin vorstellig werden. Die Ermittler warnen insbesondere ältere Bürgerinnen und Bürger, unbekannte Menschen ins Haus oder die Wohnung zu lassen oder diesen Geld zu geben. Energie- und Wasserversorger und deren Beauftragte, so die Polizei, kassieren nicht bar an der Haustür. Bei Reparaturen, die zuvor meist auch abgesprochen werden, folgen gegebenenfalls Rechnungen. Auch weisen sich die Mitarbeiter der Versorgungsdienste grundsätzlich immer aus. Im Zweifelsfall sollten zumindest Familienangehörige oder Nachbarn hinzugezogen werden. Besser jedoch ist, sofort die Polizei über Notruf 110 zu rufen. Die Ermittler wollen nämlich dringend wissen, wer die Betrüger sind. Tipps zum richtigen Verhalten gegenüber diesen und anderen Gaunern gibt es auch im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) oder bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Heinrich-von-Stephan-Strasse 4, in Freiburg (Gebäude der Polizeidirektion Freiburg).

### Schulische Nachrichten

#### **Anmeldung zum Schuljahr 2010/11 beim Berufsschulzentrum Waldkirch**

In der Zeit vom 1. - 28. Februar 2010 (Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Mo. - Do. 14 - 16 Uhr) nimmt das Berufsschulzentrum Waldkirch Anmeldungen für das nächste Schuljahr (Beginn 13.09.2010) für folgende Schularten entgegen:

1. Kaufmännisches Berufskolleg I
2. Kaufmännisches Berufskolleg II (= Fachhochschulreife)
3. Technisches Berufskolleg I
4. Technisches Berufskolleg II (= Fachhochschulreife)
5. Kfm. Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (= Fachhochschulreife)
6. Wirtschaftsoberschule (= Abitur)

Anmeldeunterlagen: letztes Zeugnis + Lebenslauf + Lichtbild. weitere Auskünfte: Tel. 07681/47932-0 oder [www.bs-waldkirch.de](http://www.bs-waldkirch.de). **Info- Abend für Eltern und Schüler: Dienstag, 26. Januar 2010, 19.30 Uhr, Berufsschulzentrum.**

#### **Infoveranstaltungen an der Hans-Thoma-Schule Titisee-Neustadt**

für die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern. Vorgestellt werden für Schüler/innen mit Hauptschulabschluss am **Montag, 8.2.10**, die ein- und zweijährigen Berufsfachschulen aller Richtungen; für Schülerin/innen mit mittlerem Bildungsabschluss am **Dienstag, 9.2.2010**, das Wirtschaftsgymnasium und das Technische Gymnasium sowie das kaufmännische und technische Berufskolleg.

Es wird Informationen geben zu den Ausbildungsinhalten, den Eingangsvoraussetzungen und zum Aufnahmeverfahren. Die Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Aula der gewerblichen Abteilung statt. Weitere Infos unter Tel. 07651/909-0 oder [www.hans-thoma-schule.de](http://www.hans-thoma-schule.de)

#### **Anmeldetermine an der Hans-Thoma-Schule Titisee-Neustadt**

Anmeldetermine Hans-Thoma-Schule für Schuljahr 2010/11 vom 16.02. – 26.02.10 von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr). Angeboten werden einjährige und zweijährige Berufsfachschulen verschiedener Fachrichtungen (kaufmännisch, gewerblich, Hauswirtschaft und Pflege); ein kaufmännisches Berufskolleg I mit Übungsfirma; ein technisches Berufskolleg I; berufliches Gymnasium (wirtschaftswissenschaftliche und technische Richtung) und ein Berufsvorbereitungs- u. Berufseinstiegsjahr (gewerblich und hauswirtschaftlich). Bitte eine Kopie des Halbjahreszeugnisses sowie einen tabellarischen Lebenslauf zur Anmeldung mitbringen. Bei Fragen 07651/9090 oder [hts@lkbh.de](mailto:hts@lkbh.de)

### Kultur und Vereine

**Hallo Elfimessler**

Zweiter Anlauf: **Donnerstag, 21.01.2010**, 20.00 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz. Drittes Treffen am 29.01.2010, jeweils Vesper und Getränke inbegriffen.

#### LandFrauenVerein

**Erinnerung:** Unsere **Generalversammlung** findet statt am **Freitag, 22. Januar 2010**, um 20 Uhr im **Gasthaus Jägerhaus**. Alle Vorstandsfrauen würden sich über euer zahlreiches Erscheinen herzlich freuen!

#### IVV Wanderfreunde St. Peter – Glottertal

**Sa./So., 23./24.01.10**, Wanderungen und Ammerschwihr/Elsass, Chalampe/Elsass. **So., 24.01.10**, in Freiburg-Kappel.

#### Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

**Sonntag, 24.01.10**, 10.30 Uhr, Ökumen. Festgottesdienst in der kath. Kirche Herz Jesu in Stegen (Pater Roman/Pfr. Wegner). In dem Gottesdienst wird eine ökumenische Rahmenvereinbarung zwischen der katholischen und der evangelischen Gemeinde in Stegen feierlich unterzeichnet. Das ökumenische Miteinander ist in Stegen nicht zuletzt aufgrund des Ökumenischen Zentrums selbstverständlich und von Vertrauen geprägt. Vieles wird von beiden Gemeinden getragen, was kirchlich in Stegen läuft. „Die Rahmenvereinbarung setzt nichts Neues. Sie sichert aber das, was wir haben, für die Zukunft. Es ändert sich viel in beiden Kirchen. Mit der Vereinbarung schreiben wir eine gute Tradition für die Zukunft fort. Die sogenannte Ökumenische Rahmenvereinbarung wurde von der Erzdiözese Freiburg und der Evangelischen Landeskirche in Baden initiiert. Neben allgemeinen Vorgaben der ökumenischen Zusammenarbeit der Gemeinden werden einzelne Projekte, Arbeitsbereiche und Veranstaltungen darin verbindlich festgehalten.

#### Theologischer Kreis Dreisamtal

Montag, 25. Januar, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Kirchzarten: Aschkenasisches und sefardisches Judentum und die Geschichte Europas, Prof. Dr. M. Tilly, Landau.

#### Ökumenische Erwachsenenbildung Stegen

Samstag, 23. Jan., 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Eschbach: Aus den Tiefen des Zauberwaldes—Gidon Horowitz erzählt Märchen für Erwachsene, Eintritt 5,00€, Bewirtung durch die Frauengemeinschaft Eschbach, mit Gidon Horowitz, Analytischer Psychotherapeut, Stegen.

Dienstag, 26. Jan., 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum, Stegen. Die mosaischen Gebote gestern und heute—Je mehr Christen und Juden sich mit der jeweils anderen Religion beschäftigen, desto mehr wird ihnen bewusst, wie viele Berührungspunkte, Parallelen und Übereinstimmungen es zwischen den beiden Religionen gibt. Mit Benjamin Soussan, Landesrabbiner, Kirchzarten.

**Gospelchor sucht SängerInnen:** Der Gospelchor der Evang. Kirchengemeinden Kirchzarten-Stegen startet unter neuer Leitung (Myri Turkenich) wieder durch! Wir sind ein altersgemischter Chor und suchen noch MitsängerInnen, die Freude am Singen haben und uns verstärken möchten. Probenstermin ist montags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Ökumenischen Zentrum in Stegen. Bitte einfach vorbeikommen und mitsingen! Wir freuen uns auf Sie! Info's unter Tel. 07661 982315.

#### VHS Dreisamtal – Außenstelle St. Peter informiert über die Kurstermine am Ende des Semester 2009/2

**1. Information und Beratung zu den EDV-Kursen in St. Peter mit Heinz-Dieter Krämer,**

O 50002-P, Termin nach Vereinbarung, 17.00 - 19.00 Uhr, Abt Steyrer Schule, Computerraum, gebührenfrei

**2. Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe, Aufbaukurs mit Nicola Klose, O 30154-P**

Sonntag, 24. Januar 2010, 14.00-17.00 Uhr, Begegnungsstätte, Roter Weg 16, 1 Termin, 21€

**3. Schwarzwaldpflanzen, ihre Lebensräume und ihre Geschichte mit Dr. J. W. Bammert,**

O 11126-P, Freitag, 05.02.2010, 19.00–21.00 Uhr, Haus der Gemeinschaft, Jörgle Weg 1, 1 Termin, 5,- €

Anmeldungen und Informationen bei Heinz-Dieter Krämer, Tel. 920686. E-Mail, Heinz-Dieter.Krämer@gmx.de .

#### Trachtenfundus

Am Montag, **25. Januar 2010**, ist unser Fundus im Rathaus (OG) wieder von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

#### Kath. Frauengemeinschaft

Ab **Montag, 25. Januar**, beginnen wieder unsere **Handarbeits-Nachmittage** im Pfarrzimmer. Wir treffen uns wöchentlich, montags um 14.00 Uhr zum Stricken, Häkeln, Sticken usw. Wer Lust, Freude und Zeit hat, in netter Runde etwas für unseren Basar am Dorrfest beizutragen, ist dazu herzlich eingeladen.

Zu unserem **Jahresrückblick** am **Freitag, 29. Januar**, laden wir herzlich ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche und gedenken aller verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Anschließend treffen wir uns um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns auf den Besuch vieler Mitglieder und auf neue, an der kfd interessierte Frauen.

#### Initiative Zähringerzentrum/Zähringermuseum

Am **Montag, 25. Januar**, 19 Uhr findet im Hirschen („Barockzimmer“) die **Gründungsversammlung des „Vereins Zähringerzentrum in St. Peter e. V.“** statt. Mit der Vereinsgründung gibt sich die bisher von einer Gruppe einzelner St. Petermer Bürger getragene Initiative zur Schaffung eines Zähringermuseums eine organisatorisch und rechtlich verbindliche Trägerschaft. Alle an dem Projekt interessierten St. Petermer sind als Gründungsmitglieder herzlich willkommen.

**Heimatgeschichtlicher Arbeitskreis**

Unser nächstes Treffen ist am Dienstag, 26.01.2010, um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Kreuz. Wir halten Rückschau über das vergangene Jahr 2009 und Vorschau für 2010.

**S p o r t**
**Turnverein**

**TV – Männerturnen:** Die Männerturner treffen sich am Freitag, den 22. Januar, bereits um 20 Uhr in der Turnhalle zur Gymnastik. Im Anschluss (ab 20.45) geht's in den TV – Raum, wo wir mit Antonio einen **runden Geburtstag** feiern wollen. Alle Männerturner sind herzlich eingeladen!

**Zum Vormerken: TV – Jugendlager 2010** vom 26.08. bis 04.09.2010 am herrlichen Walchensee!

**Leichtathletik** muss vorerst ausfallen, da wir im Moment keinen geeigneten Übungsleiter finden. Alternative: Jungen – Fitnessstraining Mittwoch, 16 – 17 Uhr, oder Tischtennis Freitag, 18.30 bis 20 Uhr, oder Volleyball Mittwoch, 17 Uhr bis 18.45 Uhr! Wir bitten um Verständnis.

**Ski-Club St. Peter**

**Ergebnisse: Nordische Kombination in Bubenbach am 9.1.2010:** 4. Platz Lukas Tolopilo

**2er Staffeln mit SV Cup Wertung in St. Märgen am 17.1.2010**

- |  |  |
|--|--|
| 2. Pl. Felice Pisacreta / Julia Tolopilo | 9. Pl. Hannes Kürner / Karim Belmaati        |
| 11. Pl. Julian Zeides / Lukas Tolopilo   | 9. Pl. Elena Kürner / Ines Gremmelspacher    |
| 14. Pl. Anne Schuler / Helena Saum       | 1. Pl. Julian Schuler / Corinna Schwormstädt |
| 7. Pl. Manuel Schwär / David Saum        | 3. Pl. Carina Weber / Lea Belmaati           |
| 8. Pl. Pia Schuler / Charlotte Stark     | 6. Pl. Benedikt Kürner / Jonas Tolopilo      |
| 12. Pl. Tobias Kürner / Anne Woll        |  |

**Deutschlandpokallanglauf am 16. und 17.1.2010 auf dem Notschrei**

Johannes Schwormstädt belegte am Samstag im Sprint den 11. Platz und war zweitbesten Teilnehmer aus Baden-Württemberg. Am Sonntag belegte er sensationell den 6. Platz und damit besten Teilnehmer aus Baden-Württemberg in der Klasse Jugend 16. Im international besetzten Feld der Junioren belegte Michael Dilger den 33. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

**Sportverein St. Peter**

**Altpapiersammlung:** Am vergangenen Samstag haben wir erfolgreich die Altpapiersammlung durchgeführt. Herzlichen Dank für die zur Verfügung Stellung der Fahrzeuge und die tatkräftigen Helfer. Bei dieser Sammlung danken wir besonders den Jugendlichen der B-Jugend, die mit acht Helfern angetreten waren.

**Kleinanzeigen**

1. Für die vielen Glück - und Segenswünsche und Geschenke anlässlich meines 70. Geburtstages möchte ich hiermit allen ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Frieda Rombach.
2. **Neues Dienstleistungsangebot** in St. Peter: Anwaltskanzlei Harald Metzloff, Bertoldplatz 7, auch Steuerberatung und Buchführung. Rechtsanwalt Harald Metzloff, Tel. 941449.
3. **Abnehmgruppe in St. Peter trifft sich** jeden Dienstagabend um 19.30 Uhr "In der Wiehre 18". Einstieg jederzeit möglich. Gebühr: 10,- €. Ganzheitliche Ernährungsberatung Bettina Bügel. Tel. 941517.
4. **Cafe Bistro Z(ähr)inger Eck:** Aushilfe für Theke und Service gesucht! Bitte im Bistro melden oder 0171/6220014. Probieren Sie in der kalten Jahreszeit unsere hausgemachten Suppen sowie verschiedene Flammkuchen. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Weber.
5. **Restaurant Bertoldsbrunnen:** Wir machen Urlaub vom 25.01. bis einschließlich 04.02.2010. Ab 05.02.10 sind wir wieder zur gewohnten Zeit für Sie da. Ihre Familie Lo Conte.
6. **Gasthof zum Kreuz: Am So., 24.01.2010,** ab 9.00 Uhr: 3-Löwen Frühstücksmatinee: Ein außergewöhnliches & reichhaltiges regionales Frühstück mit anschließendem Bericht des Rottweiler Stadtführers Karl Lamprecht über Fasnetbräuche der ältesten Stadt Baden-Württembergs. Frühstück + Matinee € 17,90.
7. **Getränke Hummel:** Wir machen Betriebsferien. Vom **25.01. bis einschl. 03.02.2010** ist unser Geschäft geschlossen. Die Getränkebelieferungen werden wie immer durchgeführt.
8. **Verkauf von Kaiserstühler Obst am Samstag, 23.01.2010, beim Cafe Erle.**
9. **4-Zi. - Wohnung,** 84 qm, 1. OG, 2 Balkone, ab 01.02.2010 zu vermieten (keine Haustiere), 460,- + NK. Tel. 866.
10. **3-Zi.-Whg,** 86 m², I. OG, mit Balkon, Keller, Speicher und Stellplatz **ab sofort zu vermieten.** Tel. 9151.
11. **Günstig abzugeben:** Schöner Esstisch Kiefer massiv, ausziehbar auf 1,50 m, Tel. 920057.
12. **Orthopädische Schuheinlagen** gibt's im Gesundheitszentrum Zeides n. Maß o. Gipsabdruck, priv. od. auf Rezept.
13. Ausführung sämtlicher **Malerarbeiten** und **Bodenbeläge** – **Malerbetrieb Achim Schuler,** Tel. 07641/934307.
14. **Haus der Gesundheit im Dreisamtal,** Orthopädie Schuhtechnik, Schuhfachgeschäft, Sanitätshaus; Im Eck 4 (Nähe Aldi) und in der Hauptstr. 15 (Marktplatz) in Kirchzarten, Tel. 07661/908322. In enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Zeides in St. Peter.

15. **Autowäsche neu erfunden:** Wir streicheln Ihr Auto sauber! Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial ab 4,50 €. Wir wechseln auch Autoreifen! Drei Hochleistungsstaubsauger/ 6 Min. für 50 Cent. BFT Tankstelle H. Blattmann, Schwarzwaldstr. 235, 79117 Freiburg-Ebnet, Tel. 0761/67374.

### Auswärtige Veranstaltungen

#### **Karlegemeinschaft Kirchzarten-Dreisamtal**

Die Karle- Gemeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal lädt auf **Samstag, 23.01.2010**, um 20 Uhr zum traditionellen Karle – Tag alle Namensträger mit dem Vornamen Karl, Karolina/ Karola und ähnliche Ableitungen mit ihren Angehörigen, Freunden, Bekannten, Groß und Klein in das Restaurant des Hotels Fortuna in Kirchzarten ein. Die lustigen Karle haben wieder ein unterhaltsames Programm mit einer großen Tombola zusammengestellt. Wir haben auch eine Überraschung für euch. Die Karlegemeinschaft.

#### **Jugendmusikschule Dreisamtal e.V.**

**Matinee mit „Jugend musiziert“-Klängen:** Am **Sonntag, 24.01.2010**, findet um 11.00 Uhr im Bürgersaal Stegen eine Matinee statt. Es stellen sich Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“ vor; das abwechslungsreiche Programm wird ergänzt von der Violoncelloklasse H. Ross. Eintritt frei.

#### **Alemannische Bühne Freiburg**

„De verboche Krueg“, Lustspiel von Heinrich von Kleist. Regie: Armin Holzer. "Der zerbrochene Krug", von Kleist selbst als Lustspiel bezeichnet, stammt aus dem Jahre 1806. Am **Sonntag, 24. Januar 2010**, 19.00 Uhr, Kursaal Neustädter Hof, Titisee-Neustadt, Kartenvorverkauf: Theaterkasse Neustädter Hof, Tel. 07651/936880. Weitere Vorverkaufsstellen: Alle Infostellen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Online: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

#### **Junioren und U 23 Weltmeisterschaft**

Vom **24. bis 31. Januar** finden die Junioren und U 23 WM in Hinterzarten und im neu gebauten **Nordic-Center** am Notschrei statt. Bitte besuchen Sie die spannenden Wettkämpfe nach Ihrer Wahl. Näheres erfahren Sie unter **[www.jwm-2010.de](http://www.jwm-2010.de)**. Beide Veranstaltungsorte sind gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Für das leibliche Wohl der Zuschauer wird bestens gesorgt.

#### **Kids spielen um den Mini-Meister-Titel**

Die Kleinsten sind im Dreisamtal zumindest einen Tag lang die Größten. Am Sonntag, 07. Februar 2010, um 13.00 Uhr wird unter der Regie der Tischtennisabteilung des SV Kirchzarten in der Sporthalle am Schulzentrum der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2009/2010 im Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder bis zwölf Jahre mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb (Meisterschaftsspiele, Turniere des Verbandes, Ranglisten) teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt die Tischtennisabteilung des SV Kirchzarten gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich! Die Besten qualifizieren sich über den Bezirksentscheid für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2010. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes in Ebermannstadt. Anmeldungen können erfolgen beim SV Kirchzarten, Tel. 07661/4018, Fax: 07661/979236 e-mail: [info@svkirchzarten.de](mailto:info@svkirchzarten.de)

#### **Benefizkonzert des Saphir – Quartetts**

MusikerInnen des Freiburger Barockorchesters am 07. Februar 2010 um 18.00 Uhr im historischen Kaufhaussaal.

#### **Kath. Landfrauenbewegung Freiburg**

**Ein Wochenende für mich** vom 26. - 28.02.2010 in Oberkirch: Alle Sinne beleben und Kraft tanken für den Alltag, Regionales Essen zum Schmecken, ein kreatives Filzangebot und Massagen zum Fühlen, entspannende Musik zum Hören, Anregendes in der Natur zum Sehen und Aromatisches zum Riechen. So sieht das Konzept dieses Wochenend-Seminars aus, das die Katholische Landfrauenbewegung im Haus Marienfried in Oberkirch anbietet. Alle Sinne werden angesprochen, viel Wissenswertes in einer wertschätzenden Atmosphäre vermittelt. Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, 0761/5144-243, [mail@kath-landfrauen.de](mailto:mail@kath-landfrauen.de) oder im Internet: [www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de).  
**Anmeldeschluss: 01.02.2010.**

#### **St. Ulrich lädt ein**

Seminar: **Seniorentanz – eine altersgemäße, partnerunabhängige Tanzdisziplin, Grundlehrgang für Multiplikatoren** vom 22. – 26. Februar 2010, Leitung: Ulrike Bohnenkämper, Angela Neher, Bundesverband Seniorentanz.  
**Wir Frauen in der Lebensmitte:** Wochenende für Frauen vom 26. – 28. Februar 2010. Leitung: Dr. rer. soc. Martina Baur, Sozial- Sonder- und Gesundheitspädagogin

**Wegstationen:** Für Paare, die sich auf die Partnerschaft vorbereiten wollen (auch für jung verheiratete Paare) vom 26. März – 1. April 2010. Leitung: Gabriele Weber, Ulrich Beer- Bercher, Ehe- und Familienberater, Michael Schweiger, Diözesanfamilienseelsorger.

Seminar: „**In mir steckt noch mehr**“. Persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Anregungen und Inspirationen für Frauen. Nutzen Sie die "tollen Tage", um sich neu zu entdecken: durch Theaterspielen, Literatur und Malen Workshop vom Sonntag, 14.02., – Dienstag, 16.02.2010, Leitung: Lou Hagbarth und Waltraud Hiltl. Anmeldung bitte per Post an Lou Hagbarth, Möhlinstr. 21, 79283 Bollschweil, Tel. 07633/981663, [info@das-rote-Zelt.de](mailto:info@das-rote-Zelt.de)

Seminarort, Informationen und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, Mail: [info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de](mailto:info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de)

### **Kess-Erziehen – Abenteuer Pubertät**

Die Pubertät stellt Jugendliche wie Eltern vor neue Herausforderungen.

Für alle, für die Jugendlichen wie auch für die Eltern sind die Herausforderungen nicht immer einfach zu bewältigen.

Doch: Es ist eine Phase, die vorübergeht. Ein entscheidender Faktor für das eigene Erleben ist dabei, wie man auf diese Zeit schaut. Der Kurs will dazu beitragen. Zu Gelassenheit und zu einer Haltung, die beiden Seiten, dem Jugendlichen wie auch den Erwachsenen, dazu verhilft, das ein oder andere Wunder der Entwicklung zu entdecken, um so bereichert aus der Phase der Pubertät herauszugehen.

Der Kurs umfasst fünf Einheiten, die nur als Ganzes besucht werden können:

- a. Veränderungen wahrnehmen – Die sozialen Grundbedürfnisse der Jugendlichen sehen
- b. Achtsamkeit entwickeln – Position beziehen
- c. Dem Jugendlichen das Leben zutrauen – Halt geben
- d. Das positive Lebensgefühl stärken – Konflikte entschärfen
- e. Kompetenzen sehen – Das Leben gestalten

#### **Der Kurs findet an folgenden Terminen statt:**

Am 12.4.; 19.4.; 26.4.; 3.5. und 10.5.2010, im Kath. Gemeindezentrum Hinterzarten um 20.00 – 22.00 Uhr. Die Kosten betragen 50.- € / Paare: 90.- € Elternhandbuch € 7,50. (Für sozialschwache Familien kann eine Ermäßigung gewährt werden) **Anmeldung bis 1.4.2010, an das:** Kath. Dekanat Neustadt; Familienseelsorge Pfarrweg 3; 79843 Löffingen Tel: 07654/8089977; Fax: 07654/1035 ; [info@dekanat-neustadt.net](mailto:info@dekanat-neustadt.net) [www.dekanat-neustadt.net](http://www.dekanat-neustadt.net)

### **Tolle Freizeiten und Seminare 2010**

**Jahresprogramm der NaturFreundeJugend Baden:** Die NaturFreundeJugend Baden bietet im Jahr 2010 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten sind Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer mit den Schwerpunkten Reiten, Indianer oder Pirat spielen, Baden im Bodensee, Natur erleben sowie Jugendfreizeiten in Kroatien und Frankreich. Des Weiteren gibt es eine Herbstreiterfreizeit für Kinder sowie zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Osterwochenende, Höhlenklettern oder Mountainbiken. Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der NaturFreundeJugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlich geschultem Personal durchgeführt. Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 [info@naturfreundejugend-baden.de](mailto:info@naturfreundejugend-baden.de) oder [www.naturfreundejugend-baden.de](http://www.naturfreundejugend-baden.de).

## Beruf und Ausbildung

### **Kindertagespflege -Tageselternverein Dreisamtal- Hochschwarzwald e.V.**

#### **Kindertagespflege Qualifizierungskurs III – ( auch für „ Betreuung in anderen geeigneten Räumen“)**

5 x Samstags: 23.01., 30.01., 06.02., 20.02., 27.02.2010, jeweils 9.00 – 16.15 Uhr im "Haus Demant", Burg – Birkenhof, Kurskosten 50 Euro (40 Unterrichtseinheiten). Kursleitung: Christiane Meisenberg und Sigrid Lamparter. **Im Frühjahr 2010** finden zwei weitere Qualifizierungskurse mit 30 bzw. 32 Unterrichtseinheiten statt: Kurs 1 ab 08.05.10 an 4 Samstagen, Kurs 2 ab 19.06.10 – 4 x samstags. Jeweils 9.00 – 16.30 Uhr in Kirchzarten. Weitere Kurse folgen im Herbst. Ab 2011 gestaltet sich die Qualifizierung von Tageseltern umfangreicher, sie wird dann insgesamt 160 Unterrichtseinheiten umfassen. **Anmeldung und weitere Informationen:** [tagesmuetter-hsw@gmx.de](mailto:tagesmuetter-hsw@gmx.de), 0761 - 3849747 (Sigrid Lamparter). Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald e.V. Höfenerstr. 109, 79199 Kirchzarten/Burg-Birkenhof.

### **Stellenausschreibung für eine/n Wassermeister/in und eine/n Kraftfahrer/in mit Führerschein BCE**

**Die Stadt Löffingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Wassermeister/in** zur Verstärkung des vorhandenen Teams ein. Wir suchen eine engagierte, qualifizierte, flexible und selbstständig arbeiten könnende Fachkraft mit Führerschein der Klasse B/BE und einer Ausbildung als Anlagentechniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schwerpunkt Wassertechnik. Ein ortsnaher Wohnsitz wegen der Übernahme von Rufbereitschafts- und Wochenenddiensten im wöchentlichen Wechsel wird vorausgesetzt. Bei Qualifikation und entsprechender Einarbeitungszeit könnten weitere Aufgabengebiete wie z.B. Schwimmbadtechnik, Hackschnitzelheiztechnik usw. übertragen werden. Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit sicherer Perspektive in einem motivierten und fachkundigen Team bei einem interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsreichen Aufgabengebiet. Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD. Nähere Auskünfte hierzu erteilt Ihnen das Personalamt, Tel. 07654/802-31, Frau Zepf oder Frau Wehrle. Ihre

Auskünfte hierzu erteilt Ihnen das Personalamt, Tel. 07654/802-31, Frau Zepf oder Frau Wehrle. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01.03.2010, an die Stadtverwaltung Löffingen, Hauptamt, Rathausplatz 1, 79843 Löffingen.

**Außerdem stellt die Stadt Löffingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Kraftfahrer/-in /mit Führerschein BCE** zur Verstärkung für das Team städtischen Bauhofs ein. Wir erwarten eine engagierte, qualifizierte und flexible Fachkraft mit vorzugsweise einer Ausbildung als Mechaniker/-in Land- und Baumaschinen oder einer vergleichbaren. Wir bieten ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört hauptsächlich das Führen eines städtischen LKWs mit Kranaufbau. Ihre Bereitschaft zum Wochenend- und Winterdienst ist hierbei Voraussetzung. Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD. Auskünfte erteilt Ihnen das Personalamt, Tel. 07654/802-31, Frau Zepf oder Frau Wehrle. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 01.03.2010, an die Stadt Löffingen, Hauptamt, Rathausplatz 1, 79843 Löffingen.

#### **Mutterschaftsvertretung für eine/n Verwaltungsfachangestellte/n**

Die Gemeinde St. Märgen sucht als Mutterschaftsvertretung befristet bis voraussichtlich Juli 2011 zum 01. April 2010 oder früher eine/n Verwaltungsfachangestellte/n als Sachbearbeiter/in in der Allgemeinen Verwaltung.

Das Hauptaufgabengebiet umfasst Einwohnermeldeamt/Passamt, Sozialversicherungsangelegenheiten, Sozialhilfe/Wohngeld, Landwirtschaft. Weitere Aufgabengebiete bzw. Vertretung anderer Ämter sind vorgesehen. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD. EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen zum 15. Februar 2010 erbeten an die Gemeinde St. Märgen, Herr: Bgm. Josef Waldvogel, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen.

#### **Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Oberried**

Die Gemeinde Oberried schreibt zum 1. September 2010 einen **Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten** aus. Während der dreijährigen bzw. zweieinhalbjährigen Ausbildungszeit lernen Sie die von einem Bürgermeisteramt zu bewältigenden Aufgaben in Theorie und Praxis kennen. Dies erfolgt beim: Sekretariat des Bürgermeisters, Bau- und Hauptverwaltung, Standes-, Einwohnermelde- und Ordnungsamt, Grundbuchamt sowie Kämmerei und Gemeindekasse.

Die Theorie wird Ihnen durch Blockunterricht vermittelt. Dort erhalten Sie Einblicke in verschiedene Rechtsgebiete, insbesondere das bürgerliche und das Staats- und Verwaltungsrecht (BGB, Gemeindeordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz usw.), haben aber auch Gelegenheit, Ihre Allgemeinbildung durch Fächer wie Deutsch, Gemeinschaftskunde oder Datenverarbeitung zu vertiefen. Die erworbenen Kenntnisse, insbesondere im allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht, werden Sie zum Abschluss Ihrer Ausbildung durch einen dreimonatigen Lehrgang an der Verwaltungsschule des Badischen Gemeindetages vertiefen und mit erfolgreich abgelegter Angestelltenprüfung I dokumentieren. Interesse? Dann bewerben Sie sich bis zum **1. Februar 2010**, beim Bürgermeisteramt Oberried, Klosterplatz 4, 79254 Oberried. Die Bewerbung sollte schriftlich mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien (Abschlusszeugnisse und letztes Zwischenzeugnis) erfolgen. Noch Fragen? Dann setzen Sie sich doch mit Herrn Bürgermeister Winterhalter (07661/930510) oder Herrn Kaiser (07661/930511) in Verbindung.

#### **IKS Zell: Seminare zur Arbeitsgestaltung und Führung**

**Zeit hat man nicht, Zeit muss man sich nehmen. Stressfrei und effektiver Arbeiten – Zeitmanagement in sozialen Einrichtungen:** Montag, 01., bis Dienstag, 02.02.2010, 8.30 bis 16.00 Uhr.

**Führungsinstrumente und situativer Führungsansatz:** Auch für Führungskräfte gilt: jeder Mensch und damit jeder Mitarbeiter ist anders und benötigt es anders geführt zu werden. Inhalte sind u.a. Konfliktmanagement, Teamentwicklung, Zielvereinbarungsgespräch Mittwoch, 27.01.2010, 8.30 bis 16.00 Uhr.

**Pädagogische Seminare: Boxsack, Wuteimer & Co. – Umgang mit Aggressionen von Kindern:** Mittwoch, 03.02.2010, 8.30 bis 16.00 Uhr. **Anders, aber anders, als Du denkst.... Umgang mit Hochbegabung von Kindern:** Inhalte u.a. (Früh)erkennung von (Hoch)begabung, Diagnose- und Fördermöglichkeiten. Donnerstag, 04.02.2010, 8.30 bis 16.00 Uhr. Nähere Informationen: IKS Institut für Bildung und Management, Tel. 07625/918837-0, info@iks-zell.de

### S o n s t i g e s

#### **IG 3-Seenbahn e.V.**

Manch einer wird sich noch an die Dampfbahnenfahrten vom vergangenen Sommer im Hochschwarzwald erinnern, die von Seebrugg über die Dreiseenbahn nach Titisee und Löffingen führten. Organisator war der Verein IG 3Seenbahn, der es sich zum Ziel gesetzt hat, den ehemaligen Abstell- und Güterbahnhof Seebrugg zu reaktivieren und von dort aus einen musealen Bahnbetrieb aufzubauen, wie er in den 50iger Jahren stattgefunden hat. Der Verein ist hier schon ein gutes Stück vorangekommen und arbeitet eng mit den umliegenden Gemeinden und Touristikverbänden zusammen. Auf dem jetzt wieder befahrbaren Bahnhofsgelände sollen die vorhandenen Anlagen Schritt für Schritt wieder errichtet werden. Als erstes Projekt wird der alte Wasserkran für die Dampflokomotiven funktionstüchtig wiederaufgebaut. Dieser wurde nach Ende des Dampfbetriebes verschrottet. Allerdings existiert noch ein baugleiches Exemplar bei den Bodenseeschiffahrtbetrieben in Konstanz und wird dort nach Abbau der Gleise nicht mehr gebraucht. Dieses wurde nun der IG 3Seenbahn überlassen. Der Neuaufbau dieses „guten Stücks“ erfordert umfangreiche Arbeiten wie die komplette Sanierung des Betonfundaments, Erneuerung der Rohrleitungen und Aufarbeitung der Einzelteile. Die IG 3Seenbahn hofft nun durch die Spendenaktion „Wasser für Seebrugg“ die auf ca. 10 000,- EUR geschätzten Kosten zu decken. Dann kann

die Dampflok in der kommenden Fahrsaison im August 2010 wieder Wasser fassen wie vor 50 Jahren. Für Spenden ab 20,- EUR gibt es ein Zertifikat mit einer sehr schönen Darstellung der ehemals hier verkehrenden Dampflok. Spendenkonto IG 3-Seenbahn 12729142 BLZ 68050101 Spark. Freiburg. Als gemeinnütziger Verein kann die IG 3Seenbahn auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausstellen, bis 100,- EUR wird der Einzahlungsbeleg vom Finanzamt anerkannt. Informationen zum Verein findet man im Internet unter [www.3seenbahn.de](http://www.3seenbahn.de).

**Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 18.01.2010**

**Bekanntgaben**

- a) Frau Helga Scherer, beschäftigt als Reinigungskraft in Halle, Bad und Schule, konnte am 01.01.2010 ihr 20jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde feiern. Im Namen von Gemeinderat und Bürgermeister wurden ihr im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung eine Urkunde und ein Blumenstrauß überreicht, verbunden mit dem Dank für die stets gute und zuverlässige Arbeit.
- b) Das Staatl. Schulamt Freiburg hat die Festlegung der Schulbezirke für die Hauptschulen St. Märgen und St. Peter bestätigt. Er gilt für Schüler, die die Hauptschule besuchen werden; Schüler mit Wunsch Werkrealschulbesuch können eine Werkrealschule ihrer Wahl besuchen.
- c) Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister hat den Start der landesweiten Kampagne am 11.01.2010 zum "Energiekonzept 2020" zum Anlass genommen, der Genossenschaft „Bürger Energie St. Peter“ den Förderbescheid als Bio-Energiedorf verbunden mit einem Zuschuss von 200.000 € für das geplante Projekt „Fernwärme“ zu überreichen. „In dem Projekt gelingt es in vorbildlicher Weise, gleichzeitig Wärme aus Bioenergie und die Vorteile der Kraft-Wärme-Kopplung zu nutzen“, betonte der Minister. Mit St. Peter gibt es in Baden-Württemberg jetzt 16 Gemeinden, die sich autark mit Energie aus regenerativen Quellen versorgen bzw. sich auf den Weg dahin gemacht haben. Den Gründungsmitgliedern der Bürger Energie St. Peter eG wird für ihre fast 2jährige Tätigkeit und damit verbunden ihren unzähligen ehrenamtlichen Stunden bürgerschaftlichen Engagements für dieses Projekt in St. Peter herzlich gedankt.

**Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2010 sowie mittelfristige Finanzplanung**

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.12.2009 die Betriebssatzungen beschlossen hat, werden Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit dem 01.01.2010 als Eigenbetriebe geführt. Die Wirtschaftspläne weisen folgende Beträge aus:

- Wasserversorgung: Im Erfolgsplan, der die laufenden bzw. Verwaltungskosten ausweist, sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 187.100,- € vorgesehen; im Vermögensplan belaufen sich Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 124.000,- €
- Abwasserbeseitigung: Die Einnahmen und Ausgaben im Erfolgsplan betragen jeweils 439.000,- € und im Vermögensplan jeweils 342.000,- €

Beraten wurde auch die mittelfristige Finanzplanung für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Die Wirtschaftspläne sowie die mittelfristige Finanzplanung wurden sodann einstimmig beschlossen.

**Verschiedenes**

Angesprochen wurden die Verbesserung bei den nun weitgehend stündlichen Busverbindungen zwischen St. Peter und Denzlingen, der Farbton des Lichtes der neuen energiesparenden Straßenlaternen, die Dauer der Straßenbeleuchtung an Silvester und Dreikönig sowie die allmorgendliche Gefahrensituation in Bezug auf die wartenden Kinder an der Bushaltestelle am Hornweg.

**Veranstaltungen**

<b>Donnerstag, 21.01.2010</b> (bis 24.01.) Mucosophia-Schule	<b>Musicosophia-Schule: "Von der Gregorianik zum Barock"</b> Info für alle Seminare bei: Musicosophia-Schule, Tel. 581
08:30 - 09:00 Hallenbad	<b>Aqua-Fitness:</b> Spritziges Bewegungsprogramm mit dem Gesundheits-Zentrum Zeides. Keine Anmeldung erforderlich.
14:30 Pforte Geistliches Zentrum	<b>Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei)</b>
<b>Freitag, 22.01.2010</b> 20:00 Gasthof Jägerhaus	<b>LandFrauenVerein : Generalversammlung</b>
<b>Sonntag, 24.01.2010</b> ab 9:00 Gasthaus Kreuz	3-Löwen Frühstücksmatinée: „Fasnet-Bräuche aus Rottweil“ mit K. Lamprecht. Reservierungen bitte unter Tel. 920332
11:30 Pforte Geistliches Zentrum	<b>Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei)</b>
15:00 Pilgergaststätte, Lindenberg	<b>Musikalischer Nachmittag in der Pilgergaststätte Lindenberg: Firobe Musik</b> Tischreservierung erwünscht unter Tel. 07661/981989.
<b>Montag, 25.01.2010</b> 19:00 Gasthof Hirschen	<b>Gründung „Verein Zähringerzentrum in St. Peter e.V.“</b>
<b>Dienstag, 26.01.2010</b>	<b>Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei)</b>

11:00 Pforte Geistl. Zentrum	
<b>Mittwoch, 27.01.2010</b> 19:30 Turn- und Festhalle	<b>12. Kommunalen Info-Abend:</b> Vorstellung der Ideen/Konzepte aus dem Ideen-Wettbewerb „Neubau/Sanierung Halle“.
<b>Donnerstag, 28.01.2010</b> 08:30 - 09:00 Hallenbad	<b>Aqua-Fitness:</b> Spritziges Bewegungsprogramm mit dem Gesundheits-Zentrum Zeides. Keine Anmeldung erforderlich.
14:30 Pforte Geistliches Zentrum	<b>Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek (ehemalige Benediktinerabtei)</b> Die Führungen finden durch das Jahr immer dienstags 11:00 h; donnerstags 14:30 h; sonntags und feiertags 11:30 h statt.